

Übungsleitung im Bereich Inklusion

Wie kann man Bewegungsangebote in Schule, Ganztage und Sportverein so gestalten, dass alle mitmachen können? Die TeilnehmerInnen bekommen Theorie und Praxis vermittelt, die sie dann an ihre Trainings-/Schulkinder in Sport- und Bewegungstunden weitergeben können. Die Lokalen Qualitätszirkel sind gemeinsame Fortbildungsveranstaltung für ÜbungsleiterInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen und Pädag. MitarbeiterInnen. Sie dienen der Vernetzung und dem fachlichen Austausch von Schule und Verein und ermöglichen zusätzliche Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche vor Ort.

THEORIE

- Einblick in das Masterprogramm des LSB „Inklusion“
- Überblick über die verschiedenen Beeinträchtigungen im Inklusionsbereich bei Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen sowie ihre Charakteristiken („Was muss ich evtl. als ÜL beachten?“)
- Zeitraster für Fragen, Beratung und den Austausch mit den TeilnehmerInnen

PRAXIS

- Elemente aus dem Sportbereich in eine inkludierte Gruppe einsetzen wie z.B. Spiele (Welche sind gut und welche sind weniger geeignet? Was muss ich für den Hauptteil meiner Stunde beachten wie z.B. Umsetzung und Hilfsmittel? Gibt es bevorzugte Techniken im Entspannungsteil? Unterschiede bei den verschiedenen Erkrankungen der beeinträchtigten Teilnehmer)
- Gruppenerarbeitung einer selbstgestalteten Stunde, seitens der TN (Hier können alle Sportarten berücksichtigt werden, die von den TN gewünscht sind oder auch ausgeübt werden).

Zu allen Teilen dieser Beispielstunde werden praktische Möglichkeiten geboten.

Termin:	Donnerstag, den 13. Juni 2024, 14.30-18.00 Uhr (4 LE)
Ort:	Sporthalle beim TSV Bassen (Dohmstraße 19, 28876 Oyten)
Referentin:	Susanne Kuppler (KSB Rotenburg)
Lehrgangsleistung:	Lena Stenzel (KSB Verden), geschaeftsstelle@ksb-verden.de

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, ihren Getränkebedarf selbstständig zu decken. Außerdem sollten bequeme Sportbekleidung sowie Schreibmaterial mitgebracht werden. Für etwas Obst ist gesorgt. Eine Eingangsbestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Die TeilnehmerInnen werden einige Tage vor dem Lehrgang per Mail mit den letzten Infos versorgt.